OKIPAGE 4m/4w Plus

Erste Schritte

Es wurden alle Anstrengungen unternommen um sicherzustellen, daß die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Oki übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann von Oki keine Garantie dafür übernommen werden, daß durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in dieser Veröffentlichung erwähnt werden, die Geltung der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern läßt nicht den Schluß zu, daß sie von Oki empfohlen werden.

© Oki 1997. Alle Rechte vorbehalten.

Ausarbeitung und Produktion: Oki Documentation Dept.

Oki ist ein eingetragenes Warenzeichen der Oki Electric Industry Company, Ltd.

Energy Star ist ein eingetragenes Warenzeichen der United States Environmental Protection Agency.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows 95 und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Macintosh, Mac, MacOS und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Corporation.

Inhalt

Sicherheitshinweise 4

Ausstattungsmerkmale des Druckers 6

Druckerbauteile 7

Kartoninhalt überprüfen 8

Drucker betriebsbereit machen 9

Tonerkassette einsetzen 10

Drucker an einen PC anschließen 12

Drucker an einen Macintosh-Computer anschließen (nur OKIPAGE 4m) 13

Windows Druckertreiber installieren 14

Macintosh Druckertreiber installieren (nur OKIPAGE 4m) 15

Schriftarten benutzen 16

Papier auswählen 17
- Papierformate 17
- Papiergewichte 17

Papier einlegen 18
- Papierausgabe 18

Manueller Einzug 19

Folien/Etiketten 19

Briefumschläge bedrucken 20
- Briefumschläge auswählen 20

Stichwortverzeichnis 21

Sicherheitshinweise

Ihr Oki Drucker wurde mit äußerster Sorgfalt entwickelt, so daß ein sicherer, zuverlässiger Betrieb über viele Jahre hinweg gewährleistet ist. Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es jedoch auch hier einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch den Drucker vor eventuellen Beschädigungen.

Bitte lesen Sie die Anleitungen über das Aufstellen und Einrichten des Druckers in diesem Handbuch sorgfältig durch. Das Handbuch sollte aufbewahrt werden, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt hierauf Bezug nehmen können.

Drucker aufstellen

Achten Sie darauf, daß ...

- Sie alle am Drucker selbst vorgesehenen Etiketten mit Hinweisen und Warnungen lesen und befolgen;
- der Drucker auf einer stabilen, geraden Oberfläche steht. Um einer Überhitzung vorzubeugen, sollte der Drucker rundum frei stehen, die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden;
- der Drucker in keinem Fall in direkter Nähe eines Heizkörpers oder am Luftauslaß einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt wird;
- der Drucker nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird;
- die Heizungseinheit im Drucker heiß wird. Warten Sie, bis sich der Drucker abgekühlt hat.
- keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Druckers gesteckt werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen oder einen Brand auslösen können;
- Sie nur die im Handbuch beschriebene routinemäßige Wartung am Drucker vornehmen. Das Öffnen des Gehäuses kann zu einem elektrischen Schlag und zu anderen Schäden führen. Ziehen Sie vor dem Öffnen des Druckergehäuses unbedingt den Netzstecker. Nehmen Sie keine Änderungen am Drucker vor, die nicht im Handbuch beschrieben sind, dies könnte den Drucker beschädigen und kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben;
- der Druckkopf nach längerem Drucken heiß werden kann. Der Druckkopf darf erst angefaßt werden, nachdem er ausreichend lange abkühlen konnte.

Wie alle elektronischen Geräte kann auch Ihr Drucker durch elektrostatische Ladungen beschädigt werden. Statische Ladungen können sich beispielsweise beim Laufen auf ungeeigneten Bodenbelägen bilden und beim Berühren des geschlossenen Gehäuses auf das Gerät übertragen werden. Beachten Sie dies bitte bei der Auswahl des Standorts.

Netzanschluß

Vergewissern Sie sich, daß ...

- die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Druckers miteinander übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten;
- der Drucker über das mitgelieferte Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen wird;
- bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten wird;
- einer Beschädigung des Netzkabels vorgebeugt wird. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann;
- ein beschädigtes Netzkabel sofort ersetzt wird;
- vor einer Reinigung des Druckers oder Gehäuses das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird. Verwenden Sie zur Reinigung lediglich ein trockenes Tuch. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Aerosolreinigungsmittel;
- Sie zur vollständigen Netztrennung den Netzstecker gezogen haben. Die dafür vorgesehene Steckdose muß sich in Nähe des Druckers befinden und leicht zugänglich sein.

Kabelbelegung

Die drei Adern des Netzkabels sind farblich kodiert. Der Schutzleiter ist gelbgrün, der Nulleiter ist blau und die Phase liegt auf der braunen Ader.

Achtung: Der Drucker muß geerdet werden.

Sollten irgendwelche Hinweise darauf vorliegen, daß der Drucker nicht ordnungsgemäß arbeitet oder beschädigt wurde, muß sofort das Netzkabel aus der Steckdose gezogen und der Lieferant verständigt werden.

Bitte achten Sie auf folgendes:

- das Netzkabel oder seine Isolierung ist beschädigt;
- es wurde Flüssigkeit auf dem Drucker verschüttet oder der Drucker sonstwie Feuchtigkeit ausgesetzt;
- der Drucker wurde fallengelassen oder sein Gehäuse ist beschädigt;
- trotz Befolgen der Bedienungsanleitungen arbeitet der Drucker nicht ordnungsgemäß.

Ausstattungsmerkmale des Druckers

Wir möchten Ihnen danken, daß Sie sich für den Kauf eines mit Windows (OKIPAGE 4w) oder Macintosh (OKIPAGE 4m) kompatiblen Druckers entschieden haben, der sich durch seine einfache Bedienung und hohe Zuverlässigkeit auszeichnet.

Zu den Ausstattungsmerkmalen Ihres Druckers gehören:

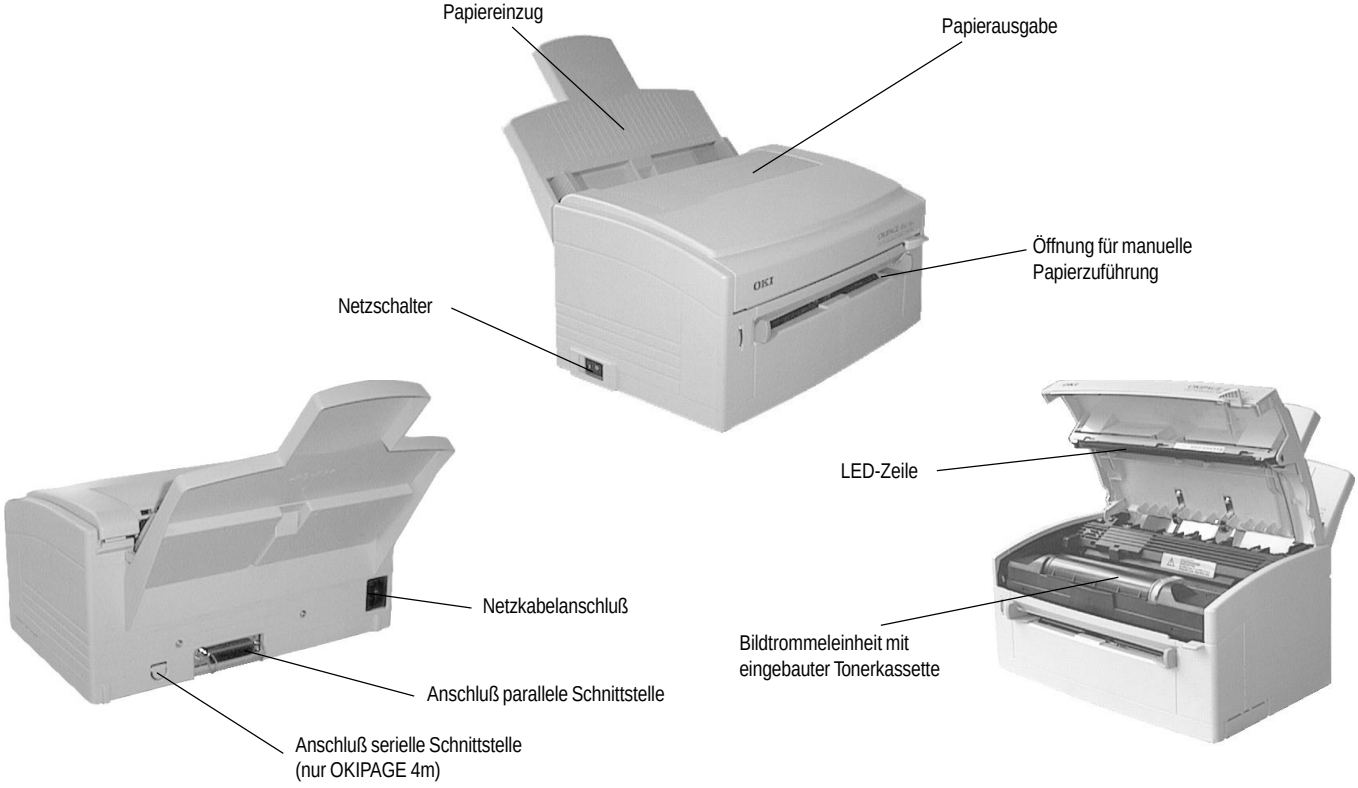
- Herausragende Druckqualität durch Nutzung einer LED-Zeile.
- Einfache Papierhandhabung mit einem Universaleinzug sowie manuelle Zuführung von Briefumschlägen und Spezialpapieren.
- Windows-kompatibler, bidirektionaler, paralleler Datenempfang vom Centronics-Typ, der sich durch seine hohe Geschwindigkeit auszeichnet.
- Zusätzliche, Macintosh-kompatible serielle Hochgeschwindigkeits-Schnittstelle (nur OKIPAGE 4m). Ermöglicht den gleichzeitigen Anschluß an einen PC mit Windows und einen Macintosh mit MacOS Version 7.1.1 oder aktueller.
- Auflösung von 600 x 600 Punkte pro Zoll (DPI).
- Druckgeschwindigkeit von 4 Seiten pro Minute.
- Nur von Oki erhältlicher "Hiper-W" Treiber für Windows.
- Hiper-W und RTSR (Real Time Synchronous Rendering) Treiber für Macintosh (nur OKIPAGE 4m).
- Auf dem Bildschirm angezeigter Statusmonitor für das Einrichten des Druckers und für die Druckersteuerung.
- Energiesparender Druckerbetrieb.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und Auflagen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG über die Harmonisierung der Gesetzgebung in Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Energy Star

Als “Energy Star” Partner hat Oki anhand von Untersuchungen ermittelt, daß dieses Gerät den Energy Star Leitlinien für die Energieersparnis entspricht.

Druckerbauteile



Kartoninhalt überprüfen

Packen Sie Ihren Drucker aus und überprüfen Sie die gelieferten Teile auf ihre Vollständigkeit:

1. Drucker (mit installierter, aber noch nicht betriebsbereiter Bildtrommeleinheit)

2. Druckertreiber-Disketten/CD (Disketten-Set für den OKIPAGE 4w und eine CD-ROM für den OKIPAGE 4m)

3. Tonerkassette

4. Benutzerhandbücher

5. Netzkabel

6. Lichtundurchlässige Plastiktüte (zum Aufbewahren der Bildtrommel während des Transports Ihres Druckers)

Sollte eines dieser Teile fehlen oder beschädigt worden sein, dann verständigen Sie bitte sofort Ihren Oki-Händler.

Drucker betriebsbereit machen

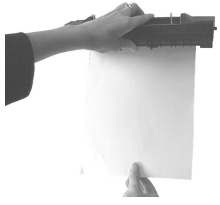
Schutzpapier entfernen

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

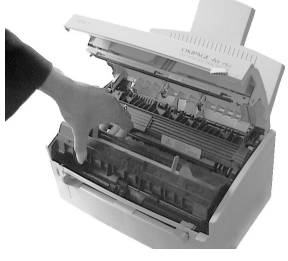
2. Nehmen Sie die Bildtrommeleinheit heraus.

3. Das Schutzpapier entfernen, indem es gerade nach unten gezogen wird. Achten Sie bitte darauf, daß das Blatt nicht einreißt, weil es dann nur schwer entfernt werden kann.

   ! Die grüne Oberfläche der Bildtrommeleinheit ist sehr empfindlich - nicht mit den Fingern berühren und darauf achten, daß die Oberfläche nicht verkratzt wird.



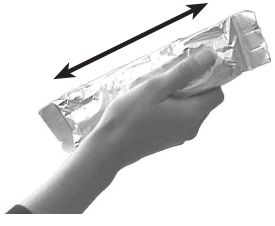
4. Die Bildtrommeleinheit wieder in den Drucker einsetzen.



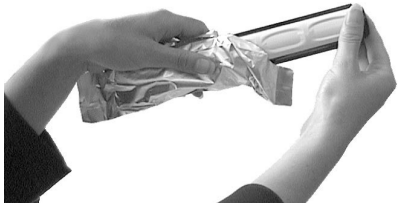
Tonerkassette einsetzen

1. Die als Schutz vorgesehene Plastikabdeckung aus der Tonermulde in der Bildtrommeleinheit nehmen.

2. Die Tonerkassette leicht schütteln, damit sich das Tonerpulver gleichmäßig verteilt.
   Für das Schütteln die Tonerkassette nicht aus ihrer Verpackung nehmen.



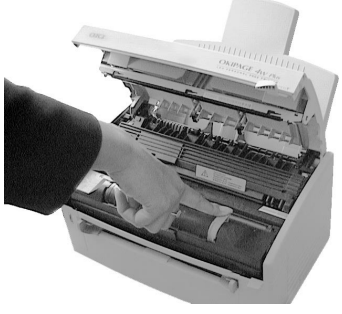
3. Die neue Tonerkassette auspacken.



4. Vorsichtig den Klebstreifen abziehen.

5. Die Tonerkassette wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.

6. Den grauen Hebel nach hinten drücken.



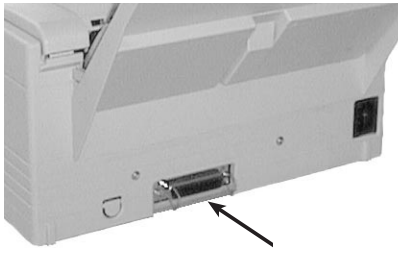
7. Abdeckung des Druckers wieder schließen.

Drucker an einen PC anschließen

Sicherstellen, daß Ihr Drucker nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen ist und daß Ihr Computer ausgeschaltet wurde.

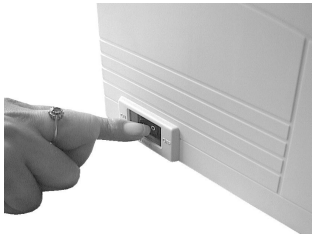
Das parallele Kabel muß abgeschirmt sein und die bidirektionale Datenübertragung unterstützen.

1. Das Schnittstellenkabel von Ihrem Computer im parallelen Anschluß des Druckers einstecken.



2. Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und dann an eine *geerdete* Steckdose an.

3. Drucker einschalten.

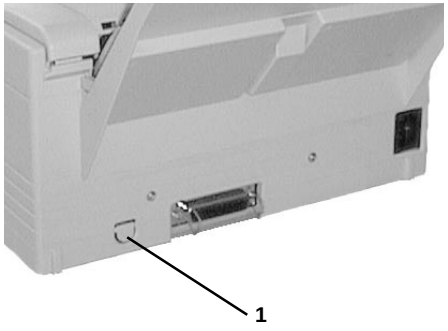


Die Anzeigeleuchte für die Betriebsbereitschaft ist jetzt erleuchtet.

Drucker an einen Macintosh-Computer anschließen (nur OKIPAGE 4m)

Sicherstellen, daß Ihr Drucker nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen ist und daß Ihr Computer ausgeschaltet wurde.

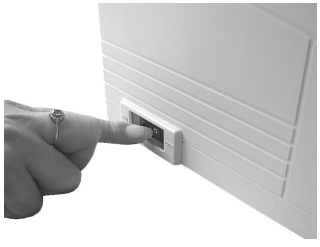
1. Stecken Sie ein Macintosh- Serienschnittstellen Kabel von Ihrem Computer in die Seriensteckstelle am Drucker.



2. Das andere Ende dieses Kabels entweder am Modem- oder Druckeranschluß des Macintosh anschließen.

3. Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und dann an eine *geerdete* Steckdose an.

4. Drucker einschalten.



Die Anzeigeleuchte für die Betriebsbereitschaft ist jetzt erleuchtet.

Windows Druckertreiber installieren

Ihr OKIPAGE 4w Plus wird mit verschiedenen Druckertreibern für Windows geliefert. Hierzu gehört eine Anwendung für die Statusüberwachung, mit der Sie auf dem Bildschirm den Druckerstatus überwachen und Ihren Drucker steuern können.

Windows 3.1 oder 3.11

Legen Sie die Diskette mit dem Windows 3.1 Druckertreiber in Ihr Diskettenlaufwerk ein (es handelt sich angenommenermaßen um das Laufwerk A:\).

1. Im Programm-Manager klicken Sie auf die Optionen **Datei**, **Ausführen…**
2. Im Dialogfeld "Befehlszeile" geben Sie **`a:setup`** ein.
3. **OK** anklicken.

Bitte folgen Sie den angezeigten Anleitungen.

Windows 95

Legen Sie die Diskette mit dem Windows 95 Druckertreiber in Ihr Diskettenlaufwerk ein.

1. Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Drucker**.
2. Klicken Sie das Symbol **Neuer Drucker** doppelt an.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option **Lokaler Drucker** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette…**.

Bitte folgen Sie den angezeigten Anleitungen.

Windows NT 3.51

Legen Sie die Diskette mit dem Windows NT 3.51 Druckertreiber in Ihr Diskettenlaufwerk ein.

1. Im Programm-Manager klicken Sie auf die Optionen **Datei**, **Ausführen…**
2. Im Dialogfeld "Befehlszeile" geben Sie **`a:setup`** ein.
3. **OK** anklicken.

Bitte folgen Sie den angezeigten Anleitungen.

Windows NT 4

Legen Sie die Diskette mit dem Windows NT 4 Druckertreiber in Ihr Diskettenlaufwerk ein.

1. Vom Windows Desktop aus klicken Sie auf die Optionen **Start**, **Ausführen…**
2. Im Dialogfeld “Befehlszeile” geben Sie **`a:install`** ein.
3. **OK** anklicken.

Bitte folgen Sie den angezeigten Anleitungen.

Macintosh Druckertreiber installieren (nur OKIPAGE 4m)

* Der zusammen mit Ihrem Oki Drucker gelieferte Druckertreiber ist auf die Verwendung zusammen mit dem Mac Betriebssystem (MacOS), Version 7.1.1 oder aktueller ausgelegt. *Er ist nicht mit QuickDrawGX kompatibel.*

1. Erst den Drucker, dann den Macintosh einschalten und System und Finder wie sonst auch laden lassen.

* Sicherstellen, daß vor dem Ausführen des Installationsprogramms jedes Virus-Suchprogramm deaktiviert wurde.

2. Legen Sie die CD mit den Druckertreibern in das CD-Laufwerk Ihres Macintosh ein.

* Wenn die CD eine *Read Me* Datei enthält, dann öffnen Sie dieses Dokument und lesen es vor der Installation des Druckertreibers durch. In dieser Datei können sich Informationen befinden, die bei der Drucklegung dieser Anleitung noch nicht verfügbar waren.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Installationsprogramm.

4. Wenn das erste Dialogfeld für das Installationsprogramm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche Installieren.

5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie im abschließenden Dialogfeld auf die Schaltfläche Ende und starten dann wieder Ihren Macintosh.

6. Aus dem Macintosh Dateimenü heraus öffnen Sie den Chooser.

7. Klicken Sie das Symbol OKIPAGE 4m an.

8. Klicken Sie auf das Symbol für den Modemanschluß, wenn Ihr Drucker an den Modemport angeschlossen wurde, oder klicken Sie auf das Symbol für den Druckeranschluß, wenn Ihr Drucker an den Druckerport angeschlossen wurde.

* Wenn Sie den Modemanschluß des Apple PowerBook verwenden, müssen Sie sicherstellen, daß die Modemeinstellung "Externes Modem" lautet.

9. Schließen Sie den Chooser.

10. Aus dem Dateimenü wählen Sie die Option Seiteneinrichtung.

11. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Seitenausrichtung aus dem Dialogfeld aus und klicken Sie dann auf OK.

* Detailinformationen entnehmen Sie bitte den On-Line Hilfetexten.

Schriftarten benutzen

Jede Schriftart, die Sie unter Windows oder auf einem Macintosh (nur OKIPAGE 4m) anzeigen lassen können, wird von Ihrem Drucker ausgegeben. Für beste Druckergebnisse sollten die auf Ihrem System installierten TrueType Schriftarten oder die Schriftarten Adobe Type 1 zusammen mit dem Adobe Type Manager verwendet werden.

Wählen Sie in Ihrer Software einfach eine Schriftart aus, und Ihr Dokument wird dann in der von Ihnen gewählten Schriftart ausgedruckt. Weitere Detailinformationen über die Auswahl von Schriftarten in Ihrer Software-Package entnehmen Sie bitte der Software-Dokumentation.

Hinweis: *Beim Fixieren des Toners durch Ihren Drucker wird ein erhebliches Maß an Hitze generiert und die obere Abdeckung wird sich recht warm anfühlen. Das ist völlig normal. Sollte die Abdeckung so heiß werden, daß sie nicht mehr berührt werden kann, schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie sich von Ihrem Oki-Händler beraten.*

Papier auswählen

- Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie glattes, qualitativ hochwertiges Papier wie z.B. Kopierpapier oder Papier mit einem Sheffield-Wert von 250 oder weniger verwenden.
- Papier bis zur Verwendung immer in seiner Verpackung aufbewahren. Papier vor Feuchtigkeit oder anderen Umgebungsbedingungen schützen, die zum Verknicken oder Aufrollen führen können.
- Vorgedruckte Formulare dürfen bei einer Erwärmung auf 200 °C weder versengen, schmelzen, noch Druckfarbe oder gesundheitsschädliche Stoffe abgeben.
- Es sollte vermieden werden, für mehr als nur ein paar Seiten die Vorder- und Rückseiten von Blättern zu bedrucken oder Drucke auf vorgedrucktem Papier anzufertigen, das sich in einem Fotokopierer befunden hatte.
- Probieren Sie eine Papierqualität erst praktisch aus, bevor Sie größere Mengen anschaffen.

Papierformate

Letter	8.5" x 11"
Legal 13	8.5" x 13"
Legal 14	8.5" x 14"
Executive	7.25" x 10.5"
A4	210mm x 297mm
A5	148mm x 210mm
B5	176mm x 250mm
A6	105mm x 148mm
Sonstige	Breite: 76.2 to 216mm Länge: 127 to 355.6mm

Papiergewichte

Automatischer Einzug:	60.5 - 105 g/m²
Manueller Einzug:	60.5 - 120 g/m²
Briefumschläge:	75 - 90 g/m²

Papier einlegen

Der Papiereinzug ist auf die Handhabung von bis zu 100 Blatt Papier mit einem Flächengewicht von 75 g/m² ausgelegt.

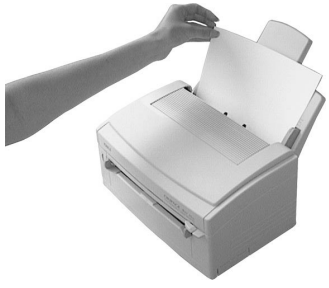
1. Stellen Sie die linke Papierführung auf die Markierung für das verwendete Papierformat ein, und schieben Sie die rechte Führung in eine Position, die etwas breiter als die Breite des von Ihnen verwendeten Papiers ist.

2. Legen Sie das Papier so ein, daß es gegen die linke Papierführung ansitzt. Kontrollieren, daß das Papier nicht schief eingelegt wurde.

3. Rechte Papierführung gegen die Kante des Papiers schieben. Die linke Führung nicht mehr verschieben, da hierdurch das Papier beim Einziehen in den Drucker schief geführt werden könnte.

4. Papier wieder ein kleines Stück (ungefähr 1 cm) aus der Papierablage herausziehen und es dann vorsichtig wieder einlegen, indem Sie es unter seinem eigenen Gewicht herunterfallen lassen. Auf keinen Fall Gewalt ausüben.

Hinweis: *Papier mit Briefkopf wird mit nach unten weisender Schrift und mit der Oberkante der Seite zuerst eingelegt.*



Papierausgabe

- Es können bis zu 30 Blatt Papier mit einem Flächengewicht von 75 g/m² gestapelt werden.

- Die bedruckten Seiten treten mit nach oben weisendem Schriftbild aus.

Manueller Einzug

Den manuellen Einzug nutzen Sie für das Bedrucken von Briefumschlägen, Folien, das Papierformat "Legal" und andere, nicht genormte Papierformate.

1. Papierführungen einstellen.

2. Papier gerade in die Führungen einlegen.

Hinweis: *Papier mit Briefkopf wird mit nach oben weisendem Schriftbild und mit der Oberkante zuerst eingelegt.*

Folien/Etiketten

- Hierfür immer den manuellen Einzug verwenden.
- Jeweils nur ein Blatt zuführen.
- Die verwendete Marke sollte spezifisch für Laserdrucker oder Fotokopierer ausgelegt sein.
- Die Qualität muß darauf ausgelegt sein, 0,1 Sekunden lang einer Temperatur von 200 °C standzuhalten.
- Etiketten sollten das gesamte Trägerpapier bedecken. Trägerpapier oder Klebstoff darf keinem Teil des Druckers ausgesetzt werden.

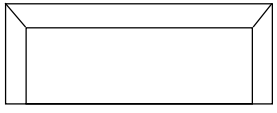
Briefumschläge bedrucken

1. Papierführungen einstellen.

2. Briefumschlag an der linken Seite mit nach unten weisender Klappe einlegen.

Briefumschläge auswählen

- Manuellen Einzug verwenden.
- Keine Fensterumschläge oder Umschläge mit Metallverschlüssen bedrucken.
- Maximales Flächengewicht 90 g/m^2 .
- Glatte, ebene Oberfläche.
- Keine selbstklebenden Klappen.
- Klebnähte entlang den Seiten, nicht über die Mitte verlaufend.
- Eckige Klappen, die nicht den Druckbereich zudecken.



Diese Art von Umschlag verwenden.

Stichwortverzeichnis

A

Ausstattungsmerkmale 6

B

Briefumschläge
- auswählen 20

D

Drucker anschließen
- an einen Macintosh 13
- an einen PC 12

E

Energy Star 6
Etiketten 19

K

Kabel
- parallel 12
- Netz 4, 8
- seriell 13

Kartoninhalt 8

M

Macintosh
- Software-Kompatibilität 15
- Software-Installation 15

N

Netz
- Kabel 4
- Auslegung 4
- Versorgung 4
- manueller Einzug 19
- Formate 17

P

Papier
- auswählen 17
- Ausgabe 18
- einlegen 18

Punkte pro Zoll (DPI) 6

S

Schutzpapier
- entfernen 9

Seiten pro Minute 6
Software
- Macintosh 15
- Windows 3.1x 14
- Windows 95 14
- Windows NT 3.51 14
- Windows NT 4 15

T

Toner
- Kassette einlegen 10

W

Windows
- Druckertreiber 14

Oki Systems Company

Oki Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: 49 (0) 211 52 66-0
Fax: 49 (0) 211 59 33-45